

12. März 2009

„Loisiarte" widmet sich heuer den vier Himmelsrichtungen **Kulturfrühling in Langenlois startet am 19. März**

Waren in den vergangenen Jahren die Programme der unter der künstlerischen Leitung von Christian Altenburger stehenden „Loisiarte" nach den Elementen ausgerichtet, so steht der Kulturfrühling im Langenloiser Loisium heuer von Donnerstag, 19., bis Sonntag, 22. März, ganz im Zeichen der vier Himmelsrichtungen. Auch im vierten Jahr der „Loisiarte" ist das Programm aber geprägt durch die Präsentation zeitgenössischer Musik und Literatur im Spannungsfeld zwischen Alt und Neu.

Die Reihe von Komponisten der Gegenwart wird heuer mit Kurt Schwertsik und Werner Pirchner fortgesetzt. Daneben gehören wie jedes Jahr klassische Komponisten wie Antonin Dvorák, Alberto Ginastera und Johannes Brahms zum Programm. Rund um die Konzerte werden KünstlerInnen wie Maria Happel, Dorothee Hartinger und Joachim Bißmeier lesen. Moderiert werden die vier Abende von August Schmölzer, der auch die Künstler-Gespräche leiten wird.

Das Programm im Detail: Am Donnerstag, 19. März, erklingen unter dem Motto „Ost" ab 19 Uhr Anton Dvoráks Klavierquintett A-Dur sowie Werner Pirchners „Shalom?" für Violine und Violoncello bzw. Auszüge aus seinem Konzert für zwei Solo-Violinen ohne Orchester, dazu liest Dorothee Hartinger aus Isaac B. Singers „Verkleidet"; am Freitag, 20. März, stehen ab 19 Uhr („Süd") Werner Pirchners „Mit FaGottes Hilfe", Kurt Schwertsiks „Adieu Satie" für Streichquartett und Bandoneon, Alberto Ginasteras Streichquartett Nr. 1 sowie eine Lesung von Joachim Bißmeier aus „Mann von Esquina Rosada" von Jorge Luis Borges auf dem Programm.

Der Himmelsrichtung „West" widmet man sich am Samstag, 21. März, ab 19 Uhr mit Kurt Schwertsiks „Ein namenloses Streichquartett" und „You hear nothing in the empty sky" für Schlagwerk und präpariertes Klavier, Antonin Dvoráks Streichquintett Es-Dur op. 97 sowie „Kannibalismus auf der Eisenbahn" von Mark Twain, gelesen von Maria Happel. Abgeschlossen wird im Rahmen der Matinée „Nord" am Sonntag, 22. März, ab 11 Uhr mit der Tanzperformance „A rose is a rose is a rose" von Markus Wintersberger, Kurt Schwertsiks „...am Ende steht ein Marsch" für Bläseroktett, Werner Pirchners „Der Dunst des Fusels", ausgewählten Chorwerken von Johannes Brahms sowie einer Lesung von August Schmölzer aus „Unter Dampf gesetzt" von Siegfried Lenz.

Nähere Informationen und Karten beim Loisium unter 02734/322 40-10, e-mail info@loisium.at und <http://www.loisiarte.at/>.



NK Presseinformation